

ZA –Archiv Nummer 0519

Landtagswahl in Baden-Württemberg 1968
(Voruntersuchung,
September 1967)

1967

INFRATEST

MARKTFORSCHUNG • WIRTSCHAFTSFORSCHUNG •
MOTIVFORSCHUNG • SOZIALFORSCHUNG • GMBH & CO KG

8000 MÜNCHEN 21 • LANDSBERGER STRASSE 338 • TELEFON 58 16 41 • TELEX 05 22689 •

MITGLIED DES ARBEITSKREISES DEUTSCHER MARKTFORSCHUNGsinstitute EV

BR 112

Forschungsprojekt-Nr. 7449

Alle Rechte für Frageformulierung und
Fragebogengestaltung bei INFRATEST

September 1967

Karte I 1(✓) A

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
1.	Wir führen zur Zeit in Zusammenarbeit mit einer Universität in Baden-Württemberg eine wissenschaftliche Untersuchung durch, die sich mit einigen aktuellen Fragen beschäftigt. Zu diesen Fragen hätten wir auch gerne Ihre Meinung erfahren. Wie beurteilen Sie heute die wirtschaftliche Lage der Bundesrepublik im allgemeinen? Sehr gut, gut, weniger gut, oder schlecht?	Sehr gut Gut Weniger gut Schlecht <i>U. A.</i>	20	9() 8() 7() 6() 5	2
2.	Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit?	Besser Schlechter Ungefähr genauso Keine Angabe = KA		4() 3() 2() 1()	3
3.	Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann besser, schlechter oder ungefähr genauso sein wird wie jetzt?	Besser Schlechter Ungefähr genauso KA	21	9() 8() 7() 6()	4
4.	Und wie ist es in Baden-Württemberg? Wie glauben Sie, wird sich hier die Lage entwickeln? Wird sie sich verbessern, verschlechtern, oder gleichbleiben?	Verbessern Verschlechtern Gleich bleiben KA		5() 4() 3() 2()	5
5.	Was meinen Sie, kann man machen, um in der Bundesrepublik wirtschaftlich wieder vorwärts zu kommen?	1. _____ 2. _____ 3. _____	22 23 24		6

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code
6.	Glauben Sie, daß die Wirtschaft von selbst wieder in Schwung kommen wird oder halten Sie hierfür Maßnahmen des Staates erforderlich?	Kommt von selbst in Schwung Erforderlich	25	9 () 8 () 7
7.	Was glauben Sie, kann der Staat tun, um die Wirtschaft anzukurbeln?	1. _____ 2. _____ 3. _____	26 27 28	8
8.	Sind Sie bereit, selbst zum wirtschaftlichen Vorankommen beizutragen, indem Sie mehr Steuern zahlen?	Bin dazu bereit, mehr Steuern zu zahlen Bin nicht dazu bereit, mehr Steuern zu zahlen	29	9 () 8 () 7 () 6 () 5
8.	Würden Sie für eine gewisse Zeit auf eine Erhöhung Ihres Einkommens verzichten?	Bin bereit, auf Einkommenserhöhung zu verzichten Bin nicht bereit, auf Einkommenserhöhung zu verzichten K.A.		9
9.	Glauben Sie, daß die Chancen und Möglichkeiten, im Leben zu etwas zu kommen, heute gerecht oder nicht gerecht verteilt sind?	Gerecht verteilt Nicht gerecht verteilt KA		4 () 3 () 2 () 1
	Nehmen wir einmal an, jemand würde Sie fragen, in welchem Lande Sie hier in Deutschland wohnen, was würden Sie dann sagen?	_____	30	11
11.	Was glauben Sie, unterscheidet Baden-Württemberg von anderen Ländern der Bundesrepublik?	_____	31	12
12.	Baden-Württemberg gilt wegen seiner sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse als mustergültig. Entspricht das auch Ihrer Ansicht oder sind Sie anderer Meinung?	Entspricht Anderer Meinung KA	32	9 () 8 () 7 ()

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frag.																									
13.	Sind Sie mit dem, was die Landesregierung geleistet hat, zufrieden oder unzufrieden? Ich habe hier eine Art Thermometer. INT: Skala 2 vorlegen Ziffer eintragen! Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, um so zufriedener sind Sie mit der Landesregierung; Je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, um so unzufriedener sind Sie mit der Landesregierung.	(Skalenwert)	33	14	KA 2																									
14.	Wenn Sie gefragt würden, was die Landesregierung von Baden-Württemberg in den letzten Jahren geleistet hat, welche Maßnahmen würden Sie dann nennen?	1. _____ 2. _____ 3. _____	35	15	/																									
15.	Wie beurteilen Sie die folgenden Maßnahmen der Landesregierung von Baden-Württemberg? Finden Sie die <u>Gründung neuer Hochschulen</u> sehr gut, gut, nicht ausreichend oder war es schlecht? Und wie ist es mit der <u>Einsparung von Verwaltungspersonal</u> ? Und wie mit der <u>Schulreform auf dem Lande</u> ? Und wie mit dem <u>Bau von Krankenhäusern</u> ? INT: Liste A vorlegen!	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Sehr gut</th> <th>Gut</th> <th>Reicht nicht aus</th> <th>War schlecht</th> <th>KA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>7 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> </tr> <tr> <td>4 ()</td> <td>3 ()</td> <td>2 ()</td> <td>1 ()</td> <td>0 ()</td> </tr> <tr> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>7 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> </tr> <tr> <td>4 ()</td> <td>3 ()</td> <td>2 ()</td> <td>1 ()</td> <td>0 ()</td> </tr> </tbody> </table>	Sehr gut	Gut	Reicht nicht aus	War schlecht	KA	9 ()	8 ()	7 ()	6 ()	5 ()	4 ()	3 ()	2 ()	1 ()	0 ()	9 ()	8 ()	7 ()	6 ()	5 ()	4 ()	3 ()	2 ()	1 ()	0 ()	38	16	0
Sehr gut	Gut	Reicht nicht aus	War schlecht	KA																										
9 ()	8 ()	7 ()	6 ()	5 ()																										
4 ()	3 ()	2 ()	1 ()	0 ()																										
9 ()	8 ()	7 ()	6 ()	5 ()																										
4 ()	3 ()	2 ()	1 ()	0 ()																										
16.	Mit welchen anderen Bundesländern sollte Baden-Württemberg Ihrer Meinung nach vor allem zusammenarbeiten, um die Interessen des Landes zu fördern?	_____ _____ _____	40	17	✓																									
17.	Manche Politiker sagen, man sollte die Landesregierungen abschaffen, es genüge, eine Bundesregierung zu haben. Andere Politiker sagen, die Landesregierungen haben sich bewährt und sind unbedingt notwendig. Was ist Ihre Meinung? Sollte man die Landesregierung abschaffen oder beibehalten?	Abschaffen Beibehalten Kann mich nicht entscheiden KA	41	18	9 () 8 () 7 () 6 () ✓																									

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Frage
18.	Was sind, Ihrer Meinung nach, gegenwärtig die wichtigsten politischen Fragen in Baden-Württemberg? INT: Reihenfolge der Nennungen notieren!	1. _____ 2. <u>K.A.</u> 3. _____ 4. _____	42 43 44	✓	19
19.	Und wenn Sie einmal an Ihre Gegend hier denken: Was ist hier besonders wichtig?	_____ _____ _____ <u>K.A.</u>	46 42 43 44	✓	20
20.	Welche Parteien bilden gegenwärtig die Landesregierung?	_____	47	✓	
21.	INT: Eintragen lt. Frage 20:	Befragter hat nur eine Partei genannt Befragter hat mehr als eine Partei genannt	48	9 () 8 () 7	25 22
22.	Halten Sie diese Koalition für gut?	Ja Nein	6 () 5 () 4	✓	23
23.	Warum sind Sie dieser Meinung?	_____ _____ _____	49 46 49	9 ↓ 0	24
24.	Wer ist der einflußreichere Partner in dieser Koalition?	SPD CDU KA	50 8 () 7 ()	9 () ✓	25
25.	Im letzten Jahr wurde die Landesregierung umgebildet. Was hat sich dabei geändert?	_____ _____ _____	51	✓	26
26.	Es wurde kürzlich behauptet, daß trotz der Finanzschwierigkeiten der öffentlichen Hand die "Ämteraufblähung" im Lande munter weiter geht. Stimmen Sie dieser Ansicht voll und ganz zu, stimmen Sie nur teilweise zu, oder stimmen Sie ihr nicht zu?	Stimme voll und ganz zu Stimme nur teilweise zu Stimme nicht zu KA	52 8 () 7 () 6 ()	9 () ✓	27

		Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frag.
27.	In letzter Zeit wurde in Baden-Württemberg viel über eine "Verwaltungsreform" gesprochen. Was meinen Sie, wäre dabei vor allem nötig?	Es wäre vor allem nötig: _____ _____ _____ _____	53	9	28
28.	Welche Ämter und Behörden sollen verkleinert und welche sollen ganz aufgehoben werden?	Verkleinert: _____ _____ _____ Aufgehoben: _____ _____ _____	54		29
		Weiß nicht	55	1 () 0	
29.	Man hört oft die Meinung, daß mehrere kleine Gemeinden zu einer größeren zusammengefaßt werden sollten. Stimmen Sie dem zu, oder sollten die kleinen Gemeinden selbständig bleiben?	Stimmt zu Sollten selbständig bleiben	56	9 () 8 () 7	30
30.	Vor einiger Zeit sind in Baden-Württemberg neue Schulgesetze erlassen worden. Haben Sie davon gehört?	Ja Nein		6 () 5 () 4	31 33
31.	Worum ging es dabei in erster Linie?	_____ _____ _____	57		32
32.	Welche Partei war besonders am Zustandekommen dieser Gesetze beteiligt?	_____ Keine Partei besonders	58	1 () 0	33
33.	Sind Sie eigentlich für eine Gemeinschaftsschule, d. h. eine Schule, in der Kinder verschiedener Konfessionen gemeinsam unterrichtet werden, oder sind Sie für eine Konfessionsschule, in der Kinder verschiedener Konfessionen getrennt unterrichtet werden?	Gemeinschaftsschule Konfessionsschule	59	9 () 8 () 7	34
34.	Die neuen Schulgesetze stellen für den Landesteil Süd-Württemberg die Regelung, daß die Kinder grundsätzlich in die Gemeinschaftsschule gehen sollen. Eine Konfessionsschule soll in Zukunft nur auf Antrag einer genügend großen Zahl von Eltern eingerichtet werden. Sind Sie mit dieser Regelung einverstanden?	Einverstanden Nicht einverstanden		6 () 5 () 4	35

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage																																																																						
38.	<p>Wenn Sie einmal an die verschiedenen Mittel der Unterhaltung und Information denken, wie oft etwa hören Sie Radio?</p> <p><u>INT: Liste D vorlegen!</u></p> <p>Und wie oft sehen Sie fern? Wie oft lesen Sie Illustrierte? Und wie oft Tageszeitungen?</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Radio</th> <th>Fern- sehen</th> <th>Illustrier- te</th> <th>Tages- zeitungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Täglich mindestens 1 Stunde</td> <td>35 9()</td> <td>36 9()</td> <td>37 9()</td> <td>38 9()</td> </tr> <tr> <td>Täglich, aber weniger als 1 Stunde</td> <td>8()</td> <td>8()</td> <td>8()</td> <td>8()</td> </tr> <tr> <td>Mehrmals in der Woche</td> <td>7()</td> <td>7()</td> <td>7()</td> <td>7()</td> </tr> <tr> <td>Mindestens einmal in der Woche</td> <td>6()</td> <td>6()</td> <td>6()</td> <td>6()</td> </tr> <tr> <td>Mehrmals im Monat</td> <td>5()</td> <td>5()</td> <td>5()</td> <td>5()</td> </tr> <tr> <td>Mindestens einmal im Monat</td> <td>4()</td> <td>4()</td> <td>4()</td> <td>4()</td> </tr> <tr> <td>Seltener</td> <td>3()</td> <td>3()</td> <td>3()</td> <td>3()</td> </tr> <tr> <td>Nie</td> <td>2()</td> <td>2()</td> <td>2()</td> <td>2()</td> </tr> <tr> <td>KA</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Radio	Fern- sehen	Illustrier- te	Tages- zeitungen	Täglich mindestens 1 Stunde	35 9()	36 9()	37 9()	38 9()	Täglich, aber weniger als 1 Stunde	8()	8()	8()	8()	Mehrmals in der Woche	7()	7()	7()	7()	Mindestens einmal in der Woche	6()	6()	6()	6()	Mehrmals im Monat	5()	5()	5()	5()	Mindestens einmal im Monat	4()	4()	4()	4()	Seltener	3()	3()	3()	3()	Nie	2()	2()	2()	2()	KA	1	1	1	1			39																				
	Radio	Fern- sehen	Illustrier- te	Tages- zeitungen																																																																							
Täglich mindestens 1 Stunde	35 9()	36 9()	37 9()	38 9()																																																																							
Täglich, aber weniger als 1 Stunde	8()	8()	8()	8()																																																																							
Mehrmals in der Woche	7()	7()	7()	7()																																																																							
Mindestens einmal in der Woche	6()	6()	6()	6()																																																																							
Mehrmals im Monat	5()	5()	5()	5()																																																																							
Mindestens einmal im Monat	4()	4()	4()	4()																																																																							
Seltener	3()	3()	3()	3()																																																																							
Nie	2()	2()	2()	2()																																																																							
KA	1	1	1	1																																																																							
39.	<p><u>INT: Liste E vorlegen!</u></p> <p>Es gibt ja viele Möglichkeiten, wie man sich über das politische Geschehen unterrichten kann. Erfahren Sie eigentlich durch —</p> <p>Zeitschriften und Wochenzeitungen sehr viel, viel, einiges, wenig oder nichts?</p> <p>Und wie ist das bei Gesprächen mit dem Ehepartner, Verwandten?</p> <p>Und wie bei Gesprächen mit Freunden und Bekannten?</p> <p>Und wie bei Gesprächen mit Arbeitskollegen?</p> <p>Und bei Diskussionen mit Leuten, die an Politik interessiert sind?</p> <p>Und bei Parteiversammlungen und Kundgebungen?</p> <p>Und beim Fernsehen?</p> <p>Und im Radio?</p> <p>Und bei Gesprächen im Verein?</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Sehr viel</th> <th>Viel</th> <th>Einiges</th> <th>Wenig</th> <th>Nichts</th> <th>KA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zeitschriften und Wochenzeitungen sehr viel, viel, einiges, wenig oder nichts?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 39</td> </tr> <tr> <td>Und wie ist das bei Gesprächen mit dem Ehepartner, Verwandten?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 40</td> </tr> <tr> <td>Und wie bei Gesprächen mit Freunden und Bekannten?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 41</td> </tr> <tr> <td>Und wie bei Gesprächen mit Arbeitskollegen?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 42</td> </tr> <tr> <td>Und bei Diskussionen mit Leuten, die an Politik interessiert sind?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 43</td> </tr> <tr> <td>Und bei Parteiversammlungen und Kundgebungen?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 44</td> </tr> <tr> <td>Und beim Fernsehen?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 45</td> </tr> <tr> <td>Und im Radio?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 46</td> </tr> <tr> <td>Und bei Gesprächen im Verein?</td> <td>9()</td> <td>8()</td> <td>7()</td> <td>6()</td> <td>5()</td> <td>4() 47</td> </tr> </tbody> </table>		Sehr viel	Viel	Einiges	Wenig	Nichts	KA	Zeitschriften und Wochenzeitungen sehr viel, viel, einiges, wenig oder nichts?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 39	Und wie ist das bei Gesprächen mit dem Ehepartner, Verwandten?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 40	Und wie bei Gesprächen mit Freunden und Bekannten?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 41	Und wie bei Gesprächen mit Arbeitskollegen?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 42	Und bei Diskussionen mit Leuten, die an Politik interessiert sind?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 43	Und bei Parteiversammlungen und Kundgebungen?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 44	Und beim Fernsehen?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 45	Und im Radio?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 46	Und bei Gesprächen im Verein?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 47			40
	Sehr viel	Viel	Einiges	Wenig	Nichts	KA																																																																					
Zeitschriften und Wochenzeitungen sehr viel, viel, einiges, wenig oder nichts?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 39																																																																					
Und wie ist das bei Gesprächen mit dem Ehepartner, Verwandten?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 40																																																																					
Und wie bei Gesprächen mit Freunden und Bekannten?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 41																																																																					
Und wie bei Gesprächen mit Arbeitskollegen?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 42																																																																					
Und bei Diskussionen mit Leuten, die an Politik interessiert sind?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 43																																																																					
Und bei Parteiversammlungen und Kundgebungen?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 44																																																																					
Und beim Fernsehen?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 45																																																																					
Und im Radio?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 46																																																																					
Und bei Gesprächen im Verein?	9()	8()	7()	6()	5()	4() 47																																																																					
40.	<p>Was meinen Sie, ist die Stellung der Bundesrepublik in der Welt in den vergangenen Jahren stärker geworden, ist sie gleich geblieben oder ist sie schwächer geworden?</p>	<p>Stärker geworden</p> <p>Gleich geblieben</p> <p>Schwächer geworden</p> <p>KA</p>	<p>47</p> <p>3()</p> <p>2()</p> <p>1()</p> <p>0()</p>		41																																																																						
41.	<p>Welches sind, Ihrer Meinung nach, die schwerwiegendsten Mängel und Fehler unserer politischen Einrichtungen — was gefällt Ihnen da nicht?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>48</p>		42																																																																						

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Frage
42.	Was würden Sie ganz allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland d. h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, oder nicht zufrieden?	Sehr zufrieden Einigermaßen zufrieden Nicht zufrieden Weiß nicht	49	9 () 8 () 7 () 6 () 5	4
43.	Glauben Sie, daß eine völlig neue Partei gegründet werden müßte, die Ihre Interessen besser vertritt, oder halten Sie das nicht für notwendig?	Ja Nein		4 () 3 () 2	44
44.	Hier sind nochmals drei Ansichten. Welcher davon stimmen Sie zu? <u>INT: Liste F vorlegen!</u>	Ansicht A Ansicht B Ansicht C	50	9 () 8 () 7 () 6	45
45.	In der letzten Zeit konnten sich Gewerkschaften und Arbeitgeber bei Lohnverhandlungen nicht einigen. Welcher von diesen Meinungen würden Sie am ehesten zustimmen? <u>INT: Liste G vorlegen!</u>	Die Gewerkschaften haben zu viel gefordert Die Arbeitgeber waren zu unnachgiebig Gewerkschaften und Arbeitgeber waren zu sehr auf ihre eigenen Interessen bedacht		5 () 4 () 3 () 2	46
46.	In Bonn gibt es zur Zeit eine "große Koalition" aus SPD und CDU. Halten Sie die "große Koalition" in Bonn für notwendig?	Notwendig Nicht notwendig		1 () 0 ()	47
47.	Warum sind Sie dieser Meinung?	_____ _____ _____ _____ _____	51 52		48

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
48.	Wer ist der einflußreichere Partner in der Koalition?	SPD CDU KA	53	9() 8() 7()	49
49.	CDU und SPD haben hier in Stuttgart 106 Mandate, die FDP als Opposition 14. Glauben Sie, daß die FDP als Opposition ausreicht oder nicht?	Ja Nein KA		6() 5() 4()	50
50.	Die Landesregierung hat, wie Sie wissen, eine Reihe von Ministerien. Welche sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig?	1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____	54 55 56 57		51
51.	Die Landesregierung wird von einem Ministerpräsidenten geleitet. Halten Sie ein solches Amt für sehr wichtig, wichtig, wenig wichtig, oder unwichtig?	Sehr wichtig Wichtig Wenig wichtig Unwichtig KA	58	9() 8() 7() 6() 5()	52
52.	Welche Politiker, die hier in Baden-Württemberg tätig sind, kennen Sie? Und welcher Partei gehören sie an?	Name: _____ Partei: _____ Weiß nicht () () () () 59, 60 61, 62, 63			53
53.	Anfang der 50er Jahre hat man hier aus Baden, Württemberg und Hohenzollern das Bundesland Baden-Württemberg gemacht. Würden Sie sagen, daß sich das bewährt hat oder nicht?	Bewährt Nicht bewährt	64	9() 8() 7	54 55
54.	Warum hat sich das bewährt?	_____ _____ _____ _____	65		56
55.	Warum hat sich das nicht bewährt?	_____ _____ _____	66		56

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
56.	Es wird oft behauptet, durch die Vereinigung von Baden und Württemberg seien die Badener politisch und wirtschaftlich benachteiligt worden. Was meinen Sie dazu? Stimmen Sie zu, oder stimmen Sie nicht zu?	Stimme zu Stimme nicht zu KA	67	9 () 8 () 7 ()	57
57.	Wissen Sie zufällig, wann hier in Baden-Württemberg die nächsten Landtagswahlen sind?	Ja, Mai 1968 Ja, und zwar: _____ Nein, weiß nicht	68	2 () 1 ()	58
58.	<p>INT: Skala 1 vorlegen und bis Frage 61 liegenlassen!</p> <p>Nun hätten wir gern gewußt, wie Sie heute über die deutschen Parteien denken. Dazu nehmen wir diese Skala.</p> <p>Nun sagen Sie mir bitte: Ganz allgemein; was halten Sie von der SPD?</p>	Skalenwert: _____	69 70		59
59.	Und was halten Sie von der CDU?	Skalenwert: _____	71 72		60
60.	Und was halten Sie von der FDP?	Skalenwert: _____	73 74		61
61.	Und was halten Sie von der NPD?	Skalenwert: _____	75 76		62
62.	Fragen 62 und 63 entfallen!	<p><u>SPD</u> <u>CDU</u> <u>FDP</u> <u>NPD</u></p> <p> 15 14 3 2 1 0 1 2 2 1 1 5 4 </p> <p> 9 15 25 18 7 11 4 4 1 7 2 4 </p> <p> 12 17 23 16 11 6 2 2 1 3 2 3 </p> <p> 2 1 6 14 19 17 7 8 9 9 4 </p> <p> 1 1 1 1 2 10 3 2 6 8 60 6 </p>			64

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage																				
64	Jetzt würde mich noch interessieren, was Sie von einigen der führenden Politiker in Baden-Württemberg halten. Hier ist wieder das Thermometer. INT: Skala 2 vorlegen! Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, um so sympathischer ist Ihnen der Betreffende. Je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, um so mehr lehnen Sie ihn ab. INT: Politiker vorlesen! Reihenfolge von Interview zu Interview wechseln. Skalenwert eintragen!	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Skalenwert</td> <td>Nicht bekannt</td> </tr> <tr> <td>Filbinger</td> <td>_____</td> <td>()</td> </tr> <tr> <td>Angstmann</td> <td>_____</td> <td>()</td> </tr> <tr> <td>Hahn</td> <td>_____</td> <td>()</td> </tr> <tr> <td>Krause</td> <td>_____</td> <td>()</td> </tr> </table>		Skalenwert	Nicht bekannt	Filbinger	_____	()	Angstmann	_____	()	Hahn	_____	()	Krause	_____	()	20, 21 22, 23 24, 25 26, 27		65					
	Skalenwert	Nicht bekannt																							
Filbinger	_____	()																							
Angstmann	_____	()																							
Hahn	_____	()																							
Krause	_____	()																							
65	Wissen Sie, wie der Abgeordnete heißt, der 1965 in Ihrem Wahlkreis in den Bundestag gewählt worden ist? Welcher Partei gehört er an?	<table border="0"> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>(Name)</td> <td>(Partei)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Weiß nicht</td> </tr> </table>	_____	_____	(Name)	(Partei)	Weiß nicht		28	()	66														
_____	_____																								
(Name)	(Partei)																								
Weiß nicht																									
66	Wissen Sie den Namen des Landtagsabgeordneten, der Ihren Wahlkreis im Landtag vertritt? Von welcher Partei ist dieser Abgeordnete?	<table border="0"> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>(Name)</td> <td>(Partei)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Weiß nicht</td> </tr> </table>	_____	_____	(Name)	(Partei)	Weiß nicht		29	()	67														
_____	_____																								
(Name)	(Partei)																								
Weiß nicht																									
67	Und nun wüßte ich gerne von Ihnen: Wenn hätten Sie lieber als Bundeskanzler? Kiesinger oder Brandt?	<table border="0"> <tr> <td>Kiesinger</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Brandt</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Keinen von beiden</td> <td>_____</td> </tr> </table>	Kiesinger	_____	Brandt	_____	Keinen von beiden	_____	30	9() 8() 7()	68														
Kiesinger	_____																								
Brandt	_____																								
Keinen von beiden	_____																								
68	Jetzt würde mich noch interessieren, was Sie von einigen der führenden Politiker in Deutschland halten. Hier ist wieder das Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, um so sympathischer ist Ihnen der Betreffende. Je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, um so mehr lehnen Sie ihn ab. INT: Skala 2 vorlegen! Politiker vorlesen. Reihenfolge von Interview zu Interview wechseln. Skalenwert eintragen!	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Skalenwert</td> </tr> <tr> <td>Wehner</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Strauß</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Erhard</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Brandt</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Mende</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Schiller</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Kiesinger</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Schröder</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Stoltenberg</td> <td>_____</td> </tr> </table>		Skalenwert	Wehner	_____	Strauß	_____	Erhard	_____	Brandt	_____	Mende	_____	Schiller	_____	Kiesinger	_____	Schröder	_____	Stoltenberg	_____	31, 32 33, 34 35, 36 37, 38 39, 40 41, 42 43, 44 45, 46 47, 48		69
	Skalenwert																								
Wehner	_____																								
Strauß	_____																								
Erhard	_____																								
Brandt	_____																								
Mende	_____																								
Schiller	_____																								
Kiesinger	_____																								
Schröder	_____																								
Stoltenberg	_____																								

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
69.	<u>Entfällt!</u>				70
70.	Nach den letzten Landtagswahlen ist die NPD in die Länderparlamente von Hessen, Bayern, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen eingezogen. Würden Sie es wünschen, daß die NPD noch stärker wird oder sind Sie dagegen?	NPD noch stärker NPD nicht stärker	51	9 () 8 () 7	71
71.	Warum sind Sie dieser Ansicht?	_____ _____ _____ _____	52 53		72
72.	Nun hätte ich Sie gerne noch etwas mehr über die politischen Parteien gefragt. Ganz allgemein gesprochen, betrachten Sie sich als CDU-Anhänger, als SPD-Anhänger, als FDP-Anhänger, als NPD-Anhänger, als Anhänger einer anderen Partei, oder fühlen Sie sich keiner Partei besonders verbunden?	CDU-Anhänger SPD-Anhänger FDP-Anhänger NPD-Anhänger Anderer Anhänger	54	9 () 8 () 7 () 6 () 5 ()	73
		Fühle mich keiner Partei besonders verbunden		4 () 3	74
73.	<u>INT: Partei aus Frage 72 vorlesen!</u> Sind Sie ein überzeugter Anhänger der oder sind Sie nicht besonders überzeugt?	Bin ein überzeugter Anhänger der Bin nicht besonders überzeugt		2 () 1 () 0	74
74.	Sind Sie zur Landtagswahl im Mai 1968 wahlberechtigt?	Ja Nein	55	9 () 8 () 7	75
		KA			81

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
75.	Sind Sie schon ganz sicher, ob Sie bei der jetzt bevorstehenden Landtagswahl zur Wahl gehen werden?	Werde ganz sicher wählen Bin noch nicht ganz sicher Werde nicht wählen	55	6 () 5 () 4 () 3	76 79
76.	Sie sind schon ganz sicher, welcher Partei Sie bei der jetzt bevorstehenden Landtagswahl Ihre Stimme geben werden, oder halten Sie es für möglich, daß Sie sich bis zu den Wahlen noch für eine andere Partei entscheiden?	Bin ganz sicher Bin noch nicht ganz sicher	2 ()	1 () 0	77 79
77.	Welcher Partei werden Sie bei der jetzt bevorstehenden Landtagswahl Ihre Stimme geben?	SPD CDU FDP NPD Andere, und zwar:	56	9 () 8 () 7 () 6 ()	78
	INT: Auf Vertraulichkeit dieser Umfrage hinweisen! Wahlgeheimnis wird nicht verletzt!	Keine Angabe	0 ()		79
78.	Können Sie mir sagen, warum Sie die wählen wollen?	_____ _____ _____ _____	57	_____ _____ _____ _____	80
	INT: Partei aus Frage 77 vorlesen!				
79.	Und welcher Partei würden Sie noch am ehesten Ihre Stimme geben?	SPD CDU FDP NPD Andere und zwar:	58	9 () 8 () 7 () 6 () 0	80
80.	Und wie würden Sie allgemein über Ihre eigene Wahlentscheidung bei Landtagswahlen urteilen? Könnten Sie von sich behaupten, daß Ihre Entscheidung vornehmlich durch landespolitische oder durch bundespolitische Gesichtspunkte bestimmt sein wird?	Land Bund KA	59	9 () 8 () 7 ()	81
81.	Es kann sein, daß bei der nächsten Landtagswahl keine Partei genug Stimmen bekommt, um allein die Regierung bilden zu können! Was glauben Sie, welche Parteien würden sich dann wohl zusammenschließen, um eine neue Landesregierung zu bilden?	SPD CDU FDP NPD DFU Andere, und zwar:	6 ()	5 () 4 () 3 () 2 () 0	82

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
82	Und wie war es bei der letzten Bundestagswahl 1965, welche Partei haben Sie da gewählt?	SPD CDU FDP NPD Andere, und zwar:	60	9 ()	83
				8 ()	
				7 ()	
				6 ()	
				5 ()	
		Noch nicht wahlberechtigt		4 ()	
		Habe nicht gewählt		3 ()	85
		Weiß nicht		2 ()	
		Antwort verweigert		1 ()	
				0	
83.	INT: Eintragen lt. Frage 77 und 82!	Befragter hat Frage 77 nicht beantwortet	61	9 ()	85
		Befragter hat in beiden Fragen die gleiche Partei genannt		8 ()	
		Befragter hat jeweils eine andere Partei genannt		7 ()	8+
				6	
84.	Warum wollen Sie bei der kommenden Landtagswahl Ihre Stimme einer anderen Partei geben, als bei den Bundestagswahlen 1965?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	62		85
85.	Und welche Partei haben Sie bei den letzten Gemeindewahlen gewählt?	SPD CDU FDP Andere, und zwar:	63	9 ()	86
				8 ()	
				7 ()	
				6 ()	
		Habe nicht gewählt		5 ()	
		Noch nicht wahlberechtigt		4 ()	
		Weiß nicht		3 ()	
		Verweigert		2 ()	
86.	Nun zu den Landtagswahlen 1964: Wie war das bei den Landtagswahlen, welche Partei haben Sie da gewählt?	SPD CDU FDP DP/BHE NPD Andere, und zwar:	64	9 ()	87
				8 ()	
				7 ()	
				6 ()	
				5 ()	
				4 ()	
		Habe nicht gewählt		3 ()	
		Noch nicht wahlberechtigt		2 ()	
		Weiß nicht		1 ()	
		Verweigert		0 ()	

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
87.	Und welche von den Parteien SPD, CDU, FDP, NPD und DFU würden Sie niemals wählen?	SPD CDU FDP NPD DFU Würde alle wählen Würde überhaupt nicht wählen	65	9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 ()	88
88.	Über die Bedeutung des Wahlkampfes gibt es verschiedene Meinungen. Es gibt Leute, die halten ihn für unbedingt notwendig, andere halten ihn für ganz nützlich, wieder andere halten ihn für ziemlich überflüssig und wieder andere Leute halten ihn für sehr schädlich! Welches ist Ihre Meinung?	Unbedingt notwendig Ganz nützlich Ziemlich überflüssig Sehr schädlich KA	66	9 () 8 () 7 () 6 () 5 ()	89
89.	Im Wahlkampf bemühen sich die Abgeordneten und Kandidaten der Parteien, ihren Wählern die persönlichen politischen Anliegen und die Probleme ihrer Partei zu erläutern. Dabei bedienen sie sich verschiedener Wege. Welcher der folgenden Möglichkeiten würden Ihnen persönlich mehr zusagen?	Wahlbrief des Abgeordneten Wahlversammlung des Abgeordneten Hausbesuch des Abgeordneten		4 () 3 () 2 () 1	90
90.	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie da wählen?	SPD CDU FDP NPD Andere, und zwar: _____ Noch nicht wahlberechtigt Würde nicht wählen Weiß nicht Antwort verweigert	67	9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	91
91.	Wenn Sie gezwungen wären, in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland zu leben, also nicht in Baden-Württemberg, welches Land würden Sie dann vorziehen?	_____ KA / W/Sp/Hi/Ar	68		92

INT: Vorgaben vorlesen!

in Teil 17

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage																																																																																																																							
92.	Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? [INT: Liste H vorlegen!]	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">Frage 92</th> <th colspan="3">Frage 93</th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>Mitglied</th> <th>Kein Mitglied</th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>Neutral</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sportverein</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Berufsorganisation</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsverband</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Bäuerliche Organisation</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>Flüchtlingsverband</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Politische Partei oder staatsbürgerliche Vereinigung</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>Gewerkschaft</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Soldaten- und Heimkehrerverband</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Wohltätigkeitsorganisation</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Jugendorganisation</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Schulverein</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Studentenkorporation</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>Geselliger Verein</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Gewerkschaft</td> <td>9 ()</td> <td>8 ()</td> <td>6 ()</td> <td>5 ()</td> <td>4 ()</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>Nirgends Mitglied</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>3 ()</td> </tr> </tbody> </table>		Frage 92		Frage 93					Mitglied	Kein Mitglied	CDU	SPD	Neutral		Sportverein	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	20	Berufsorganisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	21	Wirtschaftsverband	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	22	Bäuerliche Organisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	23	Flüchtlingsverband	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	24	Politische Partei oder staatsbürgerliche Vereinigung	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	25	Gewerkschaft	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	26	Soldaten- und Heimkehrerverband	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	27	Wohltätigkeitsorganisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	28	Jugendorganisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	29	Schulverein	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	30	Studentenkorporation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	31	Geselliger Verein	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	32	Gewerkschaft	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	33	Nirgends Mitglied						3 ()			
	Frage 92		Frage 93																																																																																																																									
	Mitglied	Kein Mitglied	CDU	SPD	Neutral																																																																																																																							
Sportverein	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	20																																																																																																																						
Berufsorganisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	21																																																																																																																						
Wirtschaftsverband	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	22																																																																																																																						
Bäuerliche Organisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	23																																																																																																																						
Flüchtlingsverband	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	24																																																																																																																						
Politische Partei oder staatsbürgerliche Vereinigung	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	25																																																																																																																						
Gewerkschaft	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	26																																																																																																																						
Soldaten- und Heimkehrerverband	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	27																																																																																																																						
Wohltätigkeitsorganisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	28																																																																																																																						
Jugendorganisation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	29																																																																																																																						
Schulverein	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	30																																																																																																																						
Studentenkorporation	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	31																																																																																																																						
Geselliger Verein	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	32																																																																																																																						
Gewerkschaft	9 ()	8 ()	6 ()	5 ()	4 ()	33																																																																																																																						
Nirgends Mitglied						3 ()																																																																																																																						
93.	Neigen dieser Verein oder diese Organisation eher der CDU oder SPD zu oder sind sie neutral?																																																																																																																											
94.	[INT: Eintragen lt. Frage 92!]	Befragter ist Mitglied der Gewerkschaft Befragter ist nicht Mitglied der Gewerkschaft	34	9 ()	95																																																																																																																							
95.	Was würden Sie sagen: Wie stark ist Ihre Bindung an die Gewerkschaft? Ist sie sehr stark stark mittel gering sehr gering	Sehr stark Stark Mittel Gering Sehr gering		6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1	Stat.																																																																																																																							

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
1.	Geschlecht der Zielperson:	Männlich Weiblich	35	9() 8() 7	2
2.	Familienstand der Zielperson:	Verheiratet Ledig Verwitwet. Geschieden, getrennt lebend		6() 5() 4() 3() 2	3
3.	Alter der Zielperson:	_____ Jahre	36, 37		4
4.	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?	Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) Teilweise berufstätig Zur Zeit arbeitslos Rentner, Pensionär, im Ruhestand, sonstiges Einkommen ohne Berufsausübung Hausfrau, aber <u>mit eigenem Einkommen</u> <u>Hausfrau, ohne eigenes Einkommen, Rente oder Pension oder sonst ohne Beruf</u> Berufsausbildung (auch Fachschulen) Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)	38	9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2() 1	5 11
5.	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus, bzw. welchen haben Sie zuletzt ausgeübt?	<i>Frage 5 wurde übersprungen!</i> (Genaue Berufsbezeichnung)			6
6.	Stellung im Beruf: (jetziger oder bei Rentner früherer Beruf)	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen, Direktoren Selbständige <u>Geschäftsleute</u> , Inhaber von kleineren Firmen und selbständige Handwerker <u>Freie Berufe</u> Selbständige Akademiker Selbständige <u>Landwirte</u> Leitende Angestellte Sonstige Angestellte Leitende Beamte Sonstige Beamte Facharbeiter Nichtselbständige Handwerker Sonstige Arbeiter Landwirtschaftliche Arbeiter	39 40	9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2() 1() 0() 9() 8() 7() 6	7
7.	Wie groß ist der Betrieb, in dem Sie arbeiten, ich meine, wie viele Beschäftigte hat er?	_____ Beschäftigte	41		A.

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
8. A	Haben Sie Ihren Beruf in den letzten fünf Jahren gewechselt?	Ja Nein	42	9() 8() 7	R B
8. B	Haben Sie Ihre Firma bzw. Ihren Arbeitsplatz in den letzten fünf Jahren gewechselt?	Ja Nein		6() 5() 4	9 10 A
9.	Wie oft haben Sie Ihren Arbeitsplatz gewechselt?	_____ mal	43		10 A
10. A	Befindet sich Ihre Arbeitsstätte am Wohnort oder fahren Sie täglich an einen anderen Ort zur Arbeit?	Arbeitsstätte am Wohnort Fährt zu einem anderen Ort zur Arbeit	44	9() 8() 7	10 B
10.	Und welches Verkehrsmittel benutzen Sie da hauptsächlich?	Fahrrad Motorrad / Roller / Moped Auto Straßenbahn Bus Eisenbahn Benutze kein Verkehrsmittel, gehe zu Fuß		6() 5() 4() 3() 2() 1() 0()	11
11.	Welchen Beruf hat oder hatte Ihr Vater?	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen, Direktoren Selbständige Geschäftsleute, Inhaber von kleineren Firmen und selbständige Handwerker <u>Freie Berufe</u> Selbständige Akademiker Selbständige Landwirte Leitende Angestellte Sonstige Angestellte Leitende Beamte Sonstige Beamte Facharbeiter Nichtselbständige Handwerker Sonstige Arbeiter Landwirtschaftliche Arbeiter	45	9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2() 1() 0()	
			46	9() 8() 7() 6	

Anschließend
verheiratet

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
12.	Stellung des Befragten im Haushalt	Haushaltungsvorstand	46	5 ()	17
		Ehefrau des Haushaltungsvorstandes		4 ()	13
		Kind oder Schwiegerkind des HV		3 ()	
		Elternteil oder Schwiegerelternanteil des HV		2 ()	
		Sonstiges		✓ 1 () 0	
13.	Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?	Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familien- angehörige)	47	9 ()	14
	INT: Liste Z 2 vorlegen! Falls Haushaltungsvorstand nicht mehr berufstätig, den früheren Beruf angeben, falls alleinstehende Witwe u. ä., Beruf des verstorbenen Ehe- mannes Angeben!	Teilweise berufstätig		8 ()	
		Zur Zeit arbeitslos		7 ()	
		Rentner, Pensionär, im Ruhestand, sonstiges Einkommen ohne Berufsausübung		6 ()	
		Hausfrau, aber mit <u>eigenem Einkommen</u>		5 ()	
		Hausfrau, <u>ohne eigenes Einkommen, Rente oder Pension</u> oder sonst ohne Beruf		4 ()	17
		Berufsausbildung (auch Fachschulen)		✓ 3 ()	
		Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)		✓ 2 () 1	
14.	Welchen Beruf übt der Haushaltungsvor- stand aus, bzw. welchen Beruf hat der Haushaltungsvorstand zuletzt ausgeübt?	(Genaue Berufsbezeichnung)			15
15.	Stellung im Beruf; (jetziger oder bei Rentner früherer Beruf)	Inhaber und Geschäftsführer von größeren Unternehmen, Direktoren	48	9 ()	16 A
		Selbständige <u>Geschäftsleute</u> , Inhaber von kleineren Firmen und selbständige Handwerker		8 ()	
		<u>Freie Berufe</u>		7 ()	
		Selbständige Akademiker		6 ()	
		Selbständige <u>Landwirte</u>		5 ()	
		Leitende Angestellte		4 ()	
		Sonstige Angestellte		3 ()	
		Leitende Beamte		2 ()	
		Sonstige Beamte		1 ()	
		Facharbeiter		0 ()	
		Nichtselbständige Handwerker	49	9 ()	
		Sonstige Arbeiter		8 ()	
		Landwirtschaftliche Arbeiter		7 () 6	

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
16. A	Befindet sich die Arbeitsstätte des Haushaltungsvorstandes am Wohnort oder fährt er täglich an einen anderen Ort zur Arbeit?	Arbeitsstätte befindet sich am Wohnort Fahrt an einen anderen Ort zur Arbeit	49	5() 4() 3	16 B
16. B	Und welches Verkehrsmittel benutzt er da hauptsächlich?	Fahrrad Motorrad / Roller / Moped Auto Straßenbahn Bus Eisenbahn Benutzt kein Verkehrs- mittel, geht zu Fuß	50	9() 8() 7() 6() 5() 4() 3() 2	17

UA

✓

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Walter mit Frage																										
17.	Haben Sie nach der Volksschule noch eine andere Schule besucht? (Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)	Volksschule (und Berufsschule) <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung Volksschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung Mittelschule/Oberschule <u>ohne</u> Abitur, mehrjähr. Fachschule Oberschule <u>mit</u> Abitur Hochschule / Universität <u>ohne</u> Abschluß Hochschule / Universität <u>mit</u> Abschluß	51 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3		18																										
18.	Wieviel Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?	Eine Person Insgesamt _____ Personen	52 1 () ()		22 19																										
19.	Aus wieviel Personen besteht Ihr Haushalt? Ich meine alle Personen, die in Ihrem Haushalt als Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind, auch wenn sie vorübergehend abwesend sind - außer Untermieter oder Dienstpersonal.	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Männlich</th> <th>Weiblich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9 Unter 2 Jahren</td> <td>53</td> <td>59</td> </tr> <tr> <td>8 2 bis unter 7 Jhr.</td> <td>54</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>7 7 bis unter 14 Jhr.</td> <td>55</td> <td>61</td> </tr> <tr> <td>6 14 bis unter 16 Jhr.</td> <td>56</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>5 16 bis unter 18 Jhr.</td> <td>57</td> <td>63</td> </tr> <tr> <td>4 18 bis unter 21 Jhr.</td> <td>58</td> <td>64</td> </tr> <tr> <td>3 21 Jahre und älter</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Männlich	Weiblich	9 Unter 2 Jahren	53	59	8 2 bis unter 7 Jhr.	54	60	7 7 bis unter 14 Jhr.	55	61	6 14 bis unter 16 Jhr.	56	62	5 16 bis unter 18 Jhr.	57	63	4 18 bis unter 21 Jhr.	58	64	3 21 Jahre und älter			65		20		
	Männlich	Weiblich																													
9 Unter 2 Jahren	53	59																													
8 2 bis unter 7 Jhr.	54	60																													
7 7 bis unter 14 Jhr.	55	61																													
6 14 bis unter 16 Jhr.	56	62																													
5 16 bis unter 18 Jhr.	57	63																													
4 18 bis unter 21 Jhr.	58	64																													
3 21 Jahre und älter																															
20.	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, ich meine wie viele Personen verdienen selbst oder haben Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?	_____ Personen im Haushalt mit eigenem Einkommen	66		21																										
21.	Würden Sie bitte anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Nettoeinkommen des Haushaltsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist? Ich meine damit die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltsvorstand zutrifft	<table border="1"> <tbody> <tr><td>A</td><td>Bis 299 DM</td></tr> <tr><td>B</td><td>300 bis 399 DM</td></tr> <tr><td>C</td><td>400 bis 499 DM</td></tr> <tr><td>D</td><td>500 bis 599 DM</td></tr> <tr><td>E</td><td>600 bis 699 DM</td></tr> <tr><td>F</td><td>700 bis 799 DM</td></tr> <tr><td>G</td><td>800 bis 899 DM</td></tr> <tr><td>H</td><td>900 bis 999 DM</td></tr> <tr><td>J</td><td>1000 bis 1199 DM</td></tr> <tr><td>K</td><td>1200 bis 1499 DM</td></tr> <tr><td>L</td><td>1500 bis 1799 DM</td></tr> <tr><td>M</td><td>1800 bis 1999 DM</td></tr> <tr><td>N</td><td>2000 DM und darüber</td></tr> </tbody> </table>	A	Bis 299 DM	B	300 bis 399 DM	C	400 bis 499 DM	D	500 bis 599 DM	E	600 bis 699 DM	F	700 bis 799 DM	G	800 bis 899 DM	H	900 bis 999 DM	J	1000 bis 1199 DM	K	1200 bis 1499 DM	L	1500 bis 1799 DM	M	1800 bis 1999 DM	N	2000 DM und darüber	67 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3 () 2 () 1 () 0 () 68 9 () 8 () 7 () 6		22 6
A	Bis 299 DM																														
B	300 bis 399 DM																														
C	400 bis 499 DM																														
D	500 bis 599 DM																														
E	600 bis 699 DM																														
F	700 bis 799 DM																														
G	800 bis 899 DM																														
H	900 bis 999 DM																														
J	1000 bis 1199 DM																														
K	1200 bis 1499 DM																														
L	1500 bis 1799 DM																														
M	1800 bis 1999 DM																														
N	2000 DM und darüber																														
	INT: Gehaltsliste vorlegen!																														
		Zusätzlich: Schätzung des Interviewers (nicht der Zielperson)	5 ()																												

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
22.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die Personen, die Sie mir eben genannt haben / was Sie insgesamt an Einkommen haben, also Lohn, Gehalt oder andere Einkünfte abzüglich der Steuern usw.: Wie hoch ist dann ungefähr das monatliche Netto-Einkommen des gesamten Haushaltes? Nennen Sie mir einfach den Buchstaben der Gruppe, die zutrifft. Oder schätzen Sie bitte.</p> <p><u>INT: Gehaltsliste vorlegen!</u></p>	<p>A Bis 299 DM</p> <p>B 300 bis 399 DM</p> <p>C 400 bis 499 DM</p> <p>D 500 bis 599 DM</p> <p>E 600 bis 699 DM</p> <p>F 700 bis 799 DM</p> <p>G 800 bis 899 DM</p> <p>H 900 bis 999 DM</p> <p>J 1000 bis 1199 DM</p> <p>K 1200 bis 1499 DM</p> <p>L 1500 bis 1799 DM</p> <p>M 1800 bis 1999 DM</p> <p>N 2000 DM und darüber</p> <p><u>Zusätzlich: Schätzung des Interviewers (nicht der Zielperson)</u></p>	68	<p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2 ()</p> <p>1 ()</p> <p>0 ()</p> <p>9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p> <p>5 ()</p> <p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2 ()</p> <p>1</p> <p>0 ()</p>	23
23.	<p>Haben Sie selber Kinder, die zur Schule gehen oder die bald in die Schule kommen?</p>	<p>Kinder, die zur Schule gehen</p> <p>Kinder, die in die Schule kommen</p> <p>Keine Kinder</p>	70	<p>9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6</p>	24
24.	<p><u>INT: Konfession des Befragten!</u></p>	<p>Katholisch</p> <p>Protestantisch/Evangelisch</p> <p>Andere</p> <p>Keine</p>	71	<p>5 ()</p> <p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2 ()</p> <p>1</p>	25
25.	<p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?</p>	<p>Mehrmals einmal in der Woche</p> <p>Einmal in der Woche</p> <p>Mindestens einmal im Monat</p> <p>Mehrmals im Jahr</p> <p>Nur einmal im Jahr</p> <p>Seltener</p> <p>Nie</p>	72	<p>9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p> <p>5 ()</p> <p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2</p>	26

Nr.	Frage	Antwort	Spalte	Code	Weiter mit Frage
26.	In dem Haus (der Wohnung) in dem (der) Sie hier wohnen, sind Sie, oder ein anderes Haushaltsmitglied Hauseigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter oder Untermieter?	Hauseigentümer Wohnungseigentümer Mieter Untermieter	72	9 () 8 () 7 () 6 () 5	27
27.	Besitzen Sie Grund und Boden? Wenn ja, wieviel etwa?	Ja, und zwar _____ qm Nein	73	1 () 0	28
28.	<u>INT: Ortstyp:</u>	Dorf Ländliche Kleinstadt Vorort einer Stadt mit überwiegend ländlichem Charakter Vorort einer Stadt mit überwiegend industriellem Charakter Industrielle Kleinstadt Großstadt	74	9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	29 31
29.	Betreiben Sie selbst oder Mitglieder Ihres Haushaltes nebenher noch Landwirtschaft (Landwirtschaftlicher Nebenerwerb)?	Ja Nein		2 () 1 () 0	30 31
30.	Könnten Sie notfalls davon leben?	Ja Teilweise Nein KA	75	9 () 8 () 7 () 6 () 5	31
31.	Wie lange leben Sie schon in dieser Stadt (Dorf)?	Seit der Geburt Seit _____ (Jahreszahl)	76	9 () ✓	32
32.	Würden Sie gerne den Wohnort wechseln, oder sind Sie hier zufrieden?	Würde gerne wechseln Bin zufrieden	77	9 () 8 () 7	33 34
33.	Möchten Sie in diesem Fall innerhalb von Baden-Württemberg wechseln oder nach außerhalb von Baden-Württemberg?	Innerhalb Außerhalb		6 () 5 () 4	34
34.	Welche der folgenden Gegenstände besitzen Sie in Ihrem Haushalt? <u>INT: Vorlesen!</u>	Fernsehapparat PKW Telefon Nichts davon		3 () 2 () 1 () 0 ()	Ende

10 11 12 13 14

--	--	--	--	--

Listen-Nummer

15 16 17

--	--	--

Lfd.-Nr.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Interviewers)